



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abo-nem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Inserionsgebühren für den Raum einer sechsteiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 713. Mittag-Ausgabe.

Sechshundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 12. October 1885.

Deutschland.

Berlin, 10. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Regierungs-Rath Jungen zu Trier den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem bisherigen Director des von Salbernschen Realgymnasiums zu Brandenburg a. H., Kiebe, dem bisherigen Dirigenten der Controlle der Staatspapiere, Geheimen Rechnungs-Rath Arnold zu Berlin, und dem Steuer-Rath und Hauptmann a. D. Schmorl zu Stettin, bisher zu Lübeck, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann Zahn im Generalstabe der 19. Division, dem Amtsgerichts-Rath Sauandt zu Goldap, dem ordentlichen Professor Dr. Reifferscheid an der Universität zu Straßburg, dem evangelischen Pastor Kieffer zu Braunsdorf im Kreise Lüben, dem bisherigen Rector des Real-Propagandiums zu Oterndorf, Vollbrecht, und dem Amtmann a. D. von Pöppinghaus zu Greven im Kreise Münster den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Dr. Dibe-lus zu Prenzlau den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem bis-herigen Lehrer und Hausvater Theel an der Erziehungs-Anstalt „Grünes Haus“ zu Berlin den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evan-gelischen Lehrer Kumutat zu Groß-Rackchen im Kreise Ragnit, dem pen-sionirten Lehrer Kumschütz zu Neutomischel, und dem Fabrik-meister Peter Zimmermann zu Untergrüne im Kreise Herlohna das All-gemeine Ehrenzeichen; sowie dem Post-Assistenten Hermann Ziegler zu Berlin die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Staatsanwalt beim Landgericht I Berlin, Dr. Daude, zum Universitätsrichter bei der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin ernannt, sowie dem praktischen Arzt, Sanitätsrath Dr. Theodor Köder zu Deutsch-Lissa, den Charakter als Geheimer Sanitätsrath, und dem Rechtsanwalt Dr. jur. Kirchner in Reine bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Justizrath verliehen.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Appelmann am städti-schen Gymnasium zu Demmin zum Oberlehrer ist genehmigt worden. — Der Adjunct, Titular-Oberlehrer Dr. Kettner an der Landeschule zu Borna, ist zum etatsmäßigen Oberlehrer, und der ordentliche Lehrer Dr. Rückelbahn vom Realgymnasium in Leer zum Rector des Real-Propagandiums in Oterndorf ernannt worden. — Die Berufung des Oberlehrers an der Victoria-Schule zu Berlin, Dr. Band, zum Oberlehrer an der Margarethen-Schule daselbst ist genehmigt worden. (N.-Anz.)

Berlin, 10. Oct. [Der Bundesrath] hielt gestern unter dem Vor-sitze des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher, eine Plenarsitzung ab. Die Vorlage, betreffend die Abänderung des Statuts für das Institut für archäologische Correspondenz, der Antrag Württem-bergs wegen Aufnahme der Cellulosefabriken in das Verzeichniß der ge-nehmigungspflichtigen Gewerbeanlagen, der Antrag Badens, betreffend den zollfreien Einlaß von Stabeisen zur Herstellung von auszuführenden Röhren aller Art, und der Antrag Lübeds, betreffend die Zulassung von Privattransportwagen ohne amtlichen Mitverschuß für Ricinusöl, butter-artiges Lorbeeröl und chilenischen Honig, wurden den zuständigen Aus-schüssen überwiesen. Sodann gelangten Eingaben von Privaten bezüglich der Zollbefreiung mehrerer Gegenstände zur Erledigung. Nachdem noch über den Sr. Majestät dem Kaiser wegen Wiederbesetzung einer Mitglieds-stelle bei dem Bundesamt für das Heimathwesen zu unterbreitenden Vor-schlag Beschluß gefaßt worden war, erfolgte zum Schluß die Vorlegung von Eingaben verschiedenen Inhalts.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Berlin, 10. Oct. Der Staatssecretär im Reichspostamt hat im Interesse der Sammlungen für die Hinterbliebenen der mit Seiner Majestät Corvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung genehmigt, daß an denjenigen Orten, an welchen sich keine besonderen Sammeln-stellen gebildet haben, auch die Reichspostanstalten Spenden in Empfang nehmen.

Baden-Baden, 10. Oct. Se. Majestät der Kaiser nahm heute die gewöhnlichen Vorträge entgegen und machte eine Spazierfahrt. Zur Audienz und zum Diner bei Sr. Majestät sind heute aus Straß-burg befohlen: Der Staatssecretär, Staatsminister v. Hofmann, der commandirende General des 15. Armeecorps Generallieutenant von Heuduck, der Gouverneur von Straßburg Generalleutenant v. d. Burg, der Generalmajor v. Lettow-Vorbeck und der Coadjutor Dr. Stumpf.

Braunschweig, 10. Oct. Wie das „Braunschw. Tagebl.“ meldet, würde der Landtag des Herzogthums zum 20. October einberufen werden.

Wien, 10. October. Der König von Sachsen machte Mittags dem kronprinzlichen Paare in Capenberg einen Besuch, wohnte um 6 Uhr dem zu Ehren der fürstlichen Gäste bei dem Kaiser in Schön-brunn stattgehabten Galadiner bei und trat Abends 8 1/2 Uhr die Rückreise nach Dresden an. Der Kaiser gab dem Könige bis zum Bahnhof das Geleite.

Wien, 10. Octbr. In dem Proceße der Gasgesellschaft gegen Dr. Mandl wegen Beleidigung ist Dr. Mandl zu einer Geldstrafe von 300 Fl. verurtheilt worden.

Peß, 10. October. Der „Nemzet“ erklärt die Gerüchte von einer Erhöhung einzelner Titel des gemeinsamen Budgets für erfunden, das Budget werde sich im Allgemeinen in dem vorjährigen Rahmen bewegen.

Agram, 10. Octbr. Der Landtag hat der vom Immunitätsaus-schuß beantragten Auslieferung der Deputirten Starcevic und Orzanic an die Gerichte mit 62 gegen 24 Stimmen seine Zustimmung er-theilt. Die nächste Sitzung des Landtags findet am 27. d. M. statt.

Rom, 11. Octbr. In der Provinz Palermo kamen gestern 109 Cholera-Erkrankungen und 52 Cholera-Todesfälle vor, davon entfallen auf die Stadt Palermo 84 Erkrankungen und 42 Todesfälle. In den Provinzen Genua, Massa, Parma und Novigo betrug die Zahl der Cholera-Erkrankungen 9, diejenige der Cholera-Todesfälle 2.

Paris, 10. Octbr. Eine Depesche des Generals Courcy sagt, fast überall, von Hué bis Tonkin, herrsche Ruhe, die französischen Garnisonen seien gut untergebracht und mit Lebensmitteln wohl ver-versehen. Nur im südlichen Annam sei die Ruhe noch nicht voll-ständig wiederhergestellt, der des Thrones entsetzte König und der frühere Minister Thuyet seien mit einigen ihrer Anhänger nach Haos entflohen, es errege ihm das aber keinerlei Besorgnisse. — Das Ca-binet hat gutem Vernehmen nach über die bezüglich Tonkins einzu-schlagende Politik noch gar nicht herathen, alle Gerüchte über auf Tonkin bezügliche Absichten und Pläne der Regierung werden unter-richteterseits als unbegründet bezeichnet. Der „Temps“ dementirt die der Regierung zugeschriebene Absicht, Tonkin sofort oder nach und nach zu räumen.

Paris, 11. October. Am 4. October sind nach den jetzt vor-liegenden vollständigen Feststellungen bei den Wahlen für die Depu-tirtenkammer 127 republikanische und 177 conservative Candidaten gewählt worden. Außerdem sind 270 Stichwahlen erforderlich.

Paris, 11. Octbr. Die Vertreter der vornehmlichsten republi-

kanischen Wahl-Comités des Departements Seine und die Vertreter von 32 republikanischen Journalen beschlossen in einer heute ab-gehaltenen Versammlung einstimmig, bei den Stichwahlen an den Candidaten festzuhalten, welche bei dem ersten Wahlgange am 4. October die meisten Stimmen erhielten. Alle Republikaner der anderen De-partements wurden aufgesordert, diesem Beispiele zu folgen. — Die Belgrader Nachricht von der Besetzung des hart an der Grenze ge-legenen Dorfes Sassenovac gegenüber dem serbischen Dorfe Porusnic durch die bulgarischen Truppen wird amtlich dementirt.

London, 10. Octbr. Die hiesige griechische Colonie hatte heute Abend zu Ehren des hier weilenden früheren Ministers Tricupis ein Banket veranstaltet. Unter den Anwesenden befanden sich der griechische Vertreter in London, Gennadius, der Archimandrit Kalli, welcher den Vorsitz führte, und andere hervorragende Persönlichkeiten. Der von Kalli ausgebrachte Toast auf den König und die Königin wurde mit Enthusiasmus aufgenommen. Auf einen ihm zu Ehren aus-gebrachten Toast erwiderte Tricupis mit einer Ansprache, in welcher er auf die Fortschritte Griechenlands in den letzten Jahren hinwies und erklärte, Griechenland werde seiner Verpflichtung, die Zinsen der nationalen Schuld zu bezahlen, stets eingedenk sein. Das Griechen-land durch den Berliner Vertrag überwiesene Gebiet entspreche aller-dings nicht den Wünschen und Ansprüchen des griechischen Volkes; dennoch habe sich die Regierung bemüht, die Hilfsmittel der Nation innerhalb der durch die neue Grenze geschaffenen Schranken zur Ent-wicklung zu bringen. Die Regierung habe den durch den Berliner Vertrag hergestellten status quo angenommen, jedoch gäbe es gegen-wärtig, wo das Gleichgewicht erschüttert worden sei, für Griechenland in Macedonien vitale Interessen, welche keine griechische Regierung vernachlässigen könne, und er, Tricupis, glaube sagen zu dürfen, daß diese Interessen nicht vernachlässigt werden sollen. Nicht allein die An-hänger der Regierung, sondern auch die Opposition werde die Bemühungen der Regierung, die Interessen Griechenlands in dieser Richtung zu ver-folgen, unterstützen. Bei der Erhebung im Jahre 1821 hätten die europäischen Regierungen ungeachtet der Wünsche ihrer Unterthanen, welche der griechischen Sache zugethan waren, den Griechen empfohlen, ruhig zu bleiben, aber Griechenland habe schließlich seine Unabhängigkeit gewonnen. Jetzt, wo die europäischen Regie-rungen stets im Einklang mit den Wünschen ihrer Völker verfahren, werde die griechische Nation nun eine stärkere Unterstützung finden, als jemals, wenn sie jetzt ihre Forderungen aufrecht erhalte. Tricupis schloß seine Rede unter den lebhaftesten Beifallsbezeugungen, indem er erklärte, daß Griechenland volles Bewußtsein für seine Bestim-mung habe.

Madrid, 10. October. Der König präsidirte gestern einem Ministerrathe und hat sich heute zur Jagd nach dem Pardo begeben.

Petersburg, 11. October. Anlässlich der officiellen Erklärung, daß Montenegro die gegenwärtige Lage der Dinge mit Ruhe betrachte und die weitere Entwicklung der Ereignisse ruhig abwarte, sagt das „Journal de St. Pétersbourg“, es wäre zu wünschen gewesen, daß die übrigen Regierungen des Orients dieselbe Klugheit gezeigt und dieselbe Reserve beobachtet hätten, es wäre das zu ihrem Vortheile gewesen, vornehmlich von dem Gesichtspunkt ihrer finanziellen Lage aus. Es wäre ihnen alsdann auch leichter gewesen, die Gemüther zu beruhigen und zu der friedlichen Arbeit zurückzuführen, welche den Regierungen namentlich zu einer Zeit obliege, wo man erkenne, daß Europa, repräsentirt durch die Großmächte, keine Lust habe, durch tollkühne Unternehmungen den Weltfrieden gefährden zu lassen und fest entschlossen ist, einer solchen Calamität zuvorzukommen und die Macht hat, es zu thun.

Zu der Depesche aus Rio de Janeiro vom 5. d. M., nach welcher der brasilianische Gesandte in Petersburg seiner Stellung enthoben und in den Militärlisten gestrichen worden sei, bemerkt das „Journal de St. Pétersbourg“, daß seit dem Tode Alhandra's, welcher im letzten Frühjahr erfolgte, überhaupt kein brasilianischer Gesandter in Petersburg war.

Petersburg, 11. October. Der Minister von Siers ist gestern Abend hierher zurückgekehrt. — Auf Grund des Censurgesetzes ist der Einzelverkauf der „Nowost“ unteragt worden.

Odeffa, 11. October. Gestern sind hier 12 aus Bulgarien zu-rückkehrende russische Offiziere eingetroffen.

Kopenhagen, 11. Octbr. Der japanische Gesandte ist gestern Abend von Berlin mit Folge hier eingetroffen.

Konstantinopel, 10. October. Gavril Pascha ist hier einge-troffen. — Wie der „Agence Havas“ versichert wird, steht die Her-stellung eines Einvernehmens zwischen der Pforte und Drummond Wolff unmittelbar und zwar auf der Grundlage der Entsendung englisch-türkischer Commissare nach Egypten bevor.

Konstantinopel, 10. Oct. Der bisherige Botschafter in Berlin, Said Pascha, ist heute vom Sultan empfangen worden und hat so-dann seine Functionen als Minister des Auswärtigen übernommen. Drummond Wolff wird, wie verlautet, in Kurzem Konstantinopel wieder verlassen, nachdem er die allgemeinen Grundsätze für die Verständi-gung angegeben haben wird.

Skutari, 10. October. Aus dem Vilajet Albanien hier vor-liegende Nachrichten besagen, es herrsche vollständige Ruhe, auch die Gebirgsstämme verhielten sich ruhig, das Gerücht von einem Aufstande der Miriditen entbehre jeden Grundes.

Kairo, 11. Octbr. Der Sultan zeigte dem Rhevide telegraphisch an, daß er ihm anlässlich des gestrigen Neujahrs den Nischaniimitiaz-Orden, sowie die goldene und silberne Medaille verleihe. Der Rhevide empfing heute eine große Anzahl Ulema's und arabischer Notabilitäten, welche ihre Glückwünsche darbrachten. Die einheimischen Journale haben in besonderen Artikeln die hohe Bedeutung der dem Rhevide verliehenen Auszeichnungen hervor.

Athen, 10. Oct. Delvannis hat an die diplomatischen Agenten Griechenlands eine telegraphische Instruction erlassen, in welcher er auf die durch die eventuelle Herstellung einer bulgarisch-rumelischen Union geschaffene kritische Lage und die unvermeidlichen Folgen hin-weist, welche daraus für den Frieden im Orient entstehen könnten. Der Minister läßt in der Instruction sodann durchblicken, daß Griechen-land die bulgarisch-rumelische Union nicht würde acceptiren können, ohne sich zu bemühen, das Gleichgewicht im Orient wieder herzustellen.

Newyork, 10. Oct. Nach den bis jetzt vorliegenden Nachrichten

scheint die Sprengung des Felsens in der Hellgate-Einfahrt voll-ständig gelungen zu sein. Die Explosion wurde an den Ufern nur leicht wahrgenommen, dagegen wurde die Erschütterung überall im Newyork und in der Entfernung von mehreren Meilen empfunden. Im Augenblicke der Explosion war das Wasser sehr bewegt, eine un-geheure Menge Wasser mit Steinen und Holz wurde 150 bis 200 Fuß in die Höhe geschleudert, irgend welcher Schaden ist nicht an-gerichtet. Die Ufer waren von Schaulustigen dicht besetzt.

Washington, 10. Oct. Nach dem Berichte des Ackerbaudepartements schädeten Unwetter, Regengüsse und Insecten der Baumwollenernte. Der Durchschnittsstand der Baumwolle fiel von 87 1/2 auf 78; ein gutes Herbst-wetter wird jedoch diese Ziffern ändern können; der Mittelertrag pro Acre beträgt gegenwärtig 36 1/2 Cent. von einem Ballen. Die Maisernte ist glücklich beendet und ein wenig besser als eine mittlere; nach den gegen-wärtigen Anzeichen wird sich das Ertragniß auf 26 1/2 Bushels per Acre belaufen. Der mittlere Ertrag des Weizens ist 10 1/2 Bushels per Acre auf dem Terrain, auf dem bis jetzt geerntet wurde. Der Ertrag des Hafers stellt sich auf 28 Bushels per Acre und giebt eine Ernte von 600 Mill. Bushels. Der Durchschnittsstand des Roggens beläuft sich auf 10,4 Bushels per Acre, der der Gerste auf 22 Bushels.

Hamburg, 10. Octbr. Der Postdampfer „Lefing“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 8 Uhr in Newyork, und der Postdampfer „Cuenia“ der-selben Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 1 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 12. October.

* **Zum Concours Jacob Bernstein & Co. in Königsberg i. Pr.** Am Freitag stand vor der Strafkammer des königlichen Landgerichts in Königsberg i. Pr. der Kaufmann Max Bernstein, Mitinhaber des Bank-geschäfts Jacob Bernstein & Co., wegen fahrlässigen Bankerotts ange-klagt. Die Anklage bezieht sich auf Handelsmann, der seine Zahlun-gen eingestellt, durch Aufwand übermäßige Summen verbraucht, seine Handelsbücher zu führen, sowie auch es unterlassen zu haben, in vor-geschriebener Zeit Bilanzen zu ziehen. Angeklagter muss zugeben, jährlich 25—30 000 Mark für sich verbraucht, aber sich um das Ge-schäft, dem er als Inhaber angehört, gar nicht gekümmert zu haben. Er entschuldigt sich durch Geschäftsunkenntniß und durch das Ver-trauen auf seinen Vater und Gerson, von denen er nicht annehmen konnte, dass die Vermögens-Aufstellungen, die sie namentlich in den letzten Jahren machten, falsch seien. Die königliche Staats-anwaltschaft beantragte, auf sechs Monate Gefängniß zu erkennen; der Vertheidiger, Herr Justizrath Ellendt, hob alle die dem Angeklagten zur Seite stehenden mildernden Umstände hervor und bat, den Ange-klagten nur zu einem Monat Gefängniß zu verurtheilen und diese Strafe auf die Untersuchungshaft, die er wegen Verdachts des betrüge-rischen Bankerotts erduldet, verrechnen zu wollen. Der Gerichtshof erkannte unter Annahme mildernder Umstände auf sechs Monate Gefängniß, worauf sechs Wochen als durch die Untersuchungshaft ver-büßt in Anrechnung kommen. Der über die Handelsgesellschaft im April d. J. ausgebrochene Concurs ist soweit gediehen, dass etwa 7 pCt. aus der Masse herauskommen werden; die Passiva betragen rund 3 700 000 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Türkenloose 35, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 567 1/16. Banque ottomane 491. —. Credit foncier 1261. —. Egypter 323. Suez-Action 1977. —. Banque de Paris 617. Banque d'escompte 443. Wechsel auf London 25, 20 1/2. Foncier egyptien —. 50/100 priv. türk. Oblig. 340, —.

London, 10. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 563 3/4. 60/100 unif. Egypter 64 1/8. Ottomanbank 9 1/2. Suez-Action 78 1/2. **Frankfurt a. M., 10. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min.** [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 161, 30. Reichsanleihe 104 3/8. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 124 3/8. Oest. Silberrente 66 1/4. Papierrente 65 7/16. 50/100 Papierrente —. 40/100 Goldrente 88 1/8. 1860er Loose 115 3/16. 1864er Loose —. Ung. 40/100 Goldrente 77 7/8. Ungar. Staatsloose 217, 80. Italiener 93 3/4. 1880er Russen 79 1/16. II. Orient-Anleihe 59 3/16. III. Orient-Anl. 59. Spanier exter. 56 3/4. Egypter 63 3/8. Neue Türken 14 1/8. Böhmische Westbahn 222 3/4. Central-Pacific 109 3/4. Franzosen 228. Galizier 181 3/8. Gotthardbahn 103. Hessische Ludwigsbahn 100 3/4. Lombarden 107. Lübeck-Büchener 165. Nordwestb. 132 3/8. Credit-Action 225 1/4. Darmstädter Bank 135 1/8. Meiningener Bank 90 3/4. Reichsbank 141. Wiener Bankverein 80 3/8. Schwach.

50/100 serbische Rente 78. Oregon-Comité-Certif. —. Nach Schluss der Börse: Credit-Action 225 3/8. Franzosen 228. Galizier 181 3/8. Lombarden 107 1/8. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 10. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Action 225. Franzosen 227 3/4. Lombarden 106 3/8. Galizier 181 1/4. Egypter 63 1/2. 40/100 Ungar. Goldrente 77 5/8. 1880er Russen —. Gotthardbahn 103. Disconto-Commandit —. Mecklen-burger —. Darmstädter Bank —. Schwach.

Frankfurt a. M., 10. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Action 225 1/8. Franzosen 227 5/8. Lombarden 106 3/4. Galizier 181 1/4. Egypter 63 1/2. 40/100 Ungar. Goldrente 77 1/16. Gotthard-bahn 103 1/8. 80er Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit —. 50/100 Serb. Rente —. Hess. Ludwigsbahn —. Schwach.

Hamburg, 10. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 103 3/4. Silberrente 65 7/8. Oesterr. Goldrente 88 3/8. Ungar. Gold-rente 77 3/8. 60er Loose 115 3/16. Italienische Rente 94. Credit-Action 225. Franzosen 568 1/2. Lombarden 266. 1877er Russen 96 1/4. 1880er Russen 78 3/4. 1883er Russen 106. 1884er Russen 89 3/8. II. Orient-Anleihe 57 1/4. III. Orient-Anleihe 57. Laurahütte 88 3/4. Nordd. Bank 138 3/8. Commerzbank 118 3/8. Marienburger-Mlawka 64 3/4. Ostpreussische Südbahn 99. Lübeck-Büchener 165. Gotthardbahn 102 3/4. Dis-conto 2 1/2 1/2. Still.

Leipziger Discontobank 98. **Hamburg, 10. Oct., Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152—158. Roggen loco ruhig, mecklenbur-gischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 105—108. Hafer fest, Gerste still. Rüböl still, loco 46 1/2, per November —. Spiritus still, per Octbr.-Novbr. 30 3/4 Br., per Novbr.-Decbr. 30 1/2 Br., per Dec.-Januar 30 1/4 Br., per April-Mai 30 1/4 Br. Kaffee rohr fest, Umsatz 5500 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 60 Gd., pr. November-December 7, 70 Gd. Wetter: Heiter.

Wien, 11. Octbr., Vormittags 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Action 280, 30, 40/100 ungar. Goldrente 96, 75. Fester.

Posen, 10. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 38, 00, per Octbr. 38, 00, per November-December 37, 80, per April-Mai 39, 70. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 10. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Steig.

Liverpool, 10. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung schwächer.

Newyork, 10. Octbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork 10 1/16, do. in New-Orleans 9 3/8.

Peß, 10. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco sehr fest, per Herbst 7, 80 Gd., 7, 82 Br., per Frühjahr 8, 42 Gd., 8, 44 Br. Hafer per Frühjahr 6, 62 Gd., 6, 63 Br. Mais per Mai-Juni 5, 65 Gd., 5, 67 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 10. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per October 22, 10, per November 22, 40, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques, fest, per October 49, 10, per November 49, 50, per November-Februar 50, 50, per Januar-April 51, 50. Rüböl ruhig, per October 62, 50, per November 63, 00, per November-December 63, 50, per Januar-April 65, 25. Spiritus träge, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 75, per Januar-April 49, 50.

Paris, 10. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per October 22, 10, per November 22, 40, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 14, 60, per Januar-April 15, 40. Mehl 12 Marques fest, per October 49, 00, per November 49, 50, per November-Februar 50, 25, per Januar-April 51, 30. Rüböl fest, per October 62, 75, per November 63, 25, per November-December 63, 75, per Januar-April 65, 25. Spiritus ruhig, per October 47, 50, per November 47, 75, per November-December 48, 00, per Januar-April 49, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 10. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 44, 50. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 52, 25, per November 51, 30, October-Januar 51, 75, per Januar-April 52, 10.

London, 10. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, Rüböl-Rohzucker 15 1/8 fest. Amsterdam, 10. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 55 1/4. Antwerpen, 10. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer still. Gerste behauptet. Bremen, 10. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 50 Br.

Marktberichte.

Breslau, 12. Octbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei mässigem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10 bis 15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 12,80—13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 11,80 bis 12 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark. Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,80—13,80—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 17,00—17,50—18,50 Mark, Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 M., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M. Oelisaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein behauptet. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 19 50 22 — 24 50 Winterraps... 18 50 19 50 20 30 Winterrüben... 18 50 19 50 19 80 Sommerrüben... 19 — 20 — 22 — Leindotter... 18 — 19 — 21 —

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 34—39—42—46 Mark, weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark. Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,20 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

Telegraphische Witterungsberichte vom 11. October. von der deutschen Seewarte zu Hamburg. Beobachtungszeit 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Bar. a. O. Gr., d. Meeresspiegel in Millim., Temper. in Celsius-Graden, Wind, Wetter, Bemerkungen. Lists weather reports for various locations like Mullaghmore, Aberdeen, Christiansund, etc.

Übersicht der Witterung.

Unter Abnahme ihrer Tiefe ist die gestern erwähnte Depression von England bis zum Main, eine andere von Galizien nach Hinterpommern fortgeschritten. Central-Europa bildet somit heute das Gebiet niedrigsten Luftdrucks. Im Westen desselben herrscht eine durchschnittlich starke nördliche Luftströmung, welche am gestrigen Abend in West-Frankreich überall stürmisch aufgetreten ist, in Westrussland dagegen eine frische Südostströmung mit anormal hoher Temperatur. Im Elbgebiet zwischen den zwei Depressionen ist fast kein Regen gefallen und die Temperatur bis auf 4 Grad herabgegangen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns: Oct. 10., 11., Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U. and Oct. 11., 12., Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U. Lists meteorological data like Luftwärme, Luftdruck, Dunstdruck, etc.

Breslau. Wasserstand.

11. Oct. O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 30 cm. 12. Oct. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 28 cm.

Advertisement for Fräulein Charlotte Orgler, was wir tief betrübt hiermit anzeigen. Beuthen OS., den 11. October 1885. Fritz Steinitz und Frau. Die Beerdigung findet Dinstag, den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Gleiwitzerstrasse 33b aus statt.

Advertisement for Stadt-Theater. Montag, 27. Nov. - Vorstellung: „Szar und Zimmermann.“

Advertisement for Schreibhefte von gutem Patentpapier, Diarion in Buchstich, Drahtheftung, Zeichenbücher mit rauhem Papier. [427] Wolff'sche Bucherträger, anerkannt das Beste, Bücherstapfen in Seehund u. Leder, sowie alle für den Schulbedarf nötigen Artikel empfehlen. Lask & Mehrländer, Nicolaistr. 7 (Ecke Herrenstr.).

Advertisement for Lobe-Theater. Montag, 3. 10. M.: „Pavageno.“ Vorber: „Sympathie.“

Advertisement for Saison-Theater. Montag. Die Schule des Lebens.

Advertisement for Fabrik-Räume. Miete 600 Rthlr., groß, hell, trocken, per 1. April 86 zu verm. Anfragen: Vorber: Gabitsstraße 90a. [4336]

Courszettel der Berliner Börse vom 10. October 1885.

Main financial table with columns: Gold, Silber und Banknoten; Deutsche Fonds; Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Verstaatlichte Eisenbahnen; Eisenbahn-Stamm-Prioritäten; Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Inländische Eisenbahn-Prioritäten; Ausländische Eisenbahn-Prioritäten; Bank-Actien. Lists various securities and their market prices.